

Der „Förderverein für interkulturelle Kommunikation“ e.V. – kurz INTCOM – wurde von Alumni des Studiengangs „Internationale Handlungskompetenz“ der Hochschule Regensburg (in den Anfangsjahren auch der Universität Regensburg) gegründet. INTCOM bietet seinen Mitgliedern ein Forum zum Austausch interkultureller Erfahrungen und fördert somit das interkulturelle Lernen.

Erfahrungen interkultureller Kommunikation sammeln unsere Mitglieder vor allem im Umfeld geschäftlicher Kontakte:

- als entsandter Mitarbeiter („Expatriate“) einer deutschen Firma oder Institution im Ausland oder einer ausländischen Firma oder Institution in Deutschland,
- bei der Zusammenarbeit innerhalb einer internationalen Organisation oder Firma (per E-Mail, Telefon, persönlichen Kurzbesuchen: "Interkulturalität, wo man sie nicht erwartet")
- bei geschäftlichen Verhandlungen, deren Teilnehmer aus verschiedenen Kulturkreisen stammen
- als deutscher Student oder Praktikant im Ausland (bzw. umgekehrt).

Vergleichbare Begegnungen finden auch im Bereich der Sozialen Arbeit sowie im privaten Umfeld einer von Migration und Globalisierung geprägten Gesellschaft statt.

Als Plattform für den Austausch interkultureller Erfahrungen baut INTCOM eine Datenbank auf, die Mitgliedern über unsere Homepage <http://www.intcom-ev.org> zugänglich ist. Regelmäßig finden auch Veranstaltungen zu einem bestimmten Thema statt – mit Möglichkeit zur persönlichen Begegnung.

Zur Förderung der praxisrelevanten wissenschaftlichen Arbeit im interkulturellen Bereich vergibt INTCOM jährlich Preise für herausragende Abschlussarbeiten. Der Hauptpreis wird gestiftet vom Gründer des Studiengangs, Herrn Prof. em. Dr. Alexander Thomas, der auch die Jury wissenschaftlich berät, und seiner Ehefrau Marianne.

Weitere Informationen und Anträge auf Mitgliedschaft finden Sie unter: <http://www.intcom-ev.org>